

Donnerstag, 5. Februar 2004

3. Basler Balanced Scorecard-Forum

Auch zehn Jahre nach den Anfängen der Balanced Scorecard (BSC) erfährt dieses pragmatisch einsetzbare Instrument für die Steuerung der Strategieumsetzung eine ständig wachsende Verbreitung. Das 3. Basler Balanced Scorecard-Forum steht wiederum ganz im Zeichen des Erfahrungsaustausches. Drei Praktiker schildern ihre Erfahrungen:

- **Praxisbeispiel *SpitalThun-Simmental AG***
Einführung der BSC in einem Regionalspital
- **Praxisbeispiel *Basellandschaftliche Kantonalbank***
Optimierung der Servicequalität durch den Einsatz einer BSC
- **Praxisbeispiel *Coop***
Software-unterstütztes BSC-Reporting im Unternehmensalltag

Praxisbeispiele und Diskussionen mit Experten helfen Ihnen, die Balanced Scorecard erfolgreich einzuführen und zu nutzen.

Ihr Nutzen

Ist die Balanced Scorecard auch für Ihr Unternehmen ein erfolgversprechendes Instrument zur zielorientierten Umsetzung der Strategie? Diese Frage können Sie nach dem 3. Basler Balanced Scorecard-Forum beantworten.

- Diskutieren Sie mit Praktikern über Vor- und Nachteile sowie kritische Erfolgsfaktoren.
- Tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden aus und

profitieren Sie von deren Berichten und Diskussionsbeiträgen.

- Besprechen Sie mit Experten die Ausgangslage in Ihrem Unternehmen.
- Machen Sie sich ein Bild über die Möglichkeiten der Software-Unterstützung.

Wenn Sie sich bereits für Balanced Scorecard entschieden haben, profitieren Sie für die Gestaltung Ihrer weiteren Schritte von den Erkenntnissen aus den Erfahrungsberichten.

Zielpublikum

Das 3. Basler Balanced Scorecard-Forum richtet sich in erster Linie an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Finanz- und Controllingverantwortliche sowie Qualitätsmanager, die ihre Strategieumsetzung bewusst steuern wollen.

Referenten und Moderation

Beat Ammann

Prozessverantwortlicher Balanced Scorecard bei Coop (www.coop.ch), der zweitgrössten Detailhandelsgruppe in der Schweiz mit rund 1'600 Verkaufsstellen und 45'000 Mitarbeitenden.

Martin Bachmann (Forumsleitung)

Partner bei der BCP Business Consulting Partner AG (www.bcp.ch), einem Beratungshaus, das über Erfahrungen aus mehr als 20 BSC-Projekten verfügt.

Claudia Eichenberger

Beraterin bei der BCP Business Consulting Partner AG, Basel.

Carmen Jeker Frei

Beraterin bei der BCP Business Consulting Partner AG, Basel.

Kaspar Schweizer

Mitglied der Geschäftsleitung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (www.blkb.ch), der führenden Universalbank im Kanton Basel-Landschaft mit 250'000 Kundenbeziehungen und 600 Mitarbeitenden.

Beat Straubhaar

Vorsitzender der Geschäftsleitung der SpitalThun-Simmental AG (www.stsag.ch), dem innovativen Regionalspital im Berner Oberland.

Teilnehmerbeitrag

CHF 450.00 pro Person einschliesslich Mittagessen, Pausenerfrischungen und Dokumentation.

Anmeldung

Reservieren Sie sich Ihren Platz mit dem Anmeldeformular oder über das Internet (www.fhbb.ch/imanent). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsort

FHBB, Departement Wirtschaft, Peter Merian-Strasse 86, 4052 Basel (2 Minuten Gehdistanz vom Bahnhof SBB)

Informationen / Kontakt

IMANENT / Institut für Management-Entwicklung der FHBB,
Postfach, CH-4002 Basel
Thomas Mauch
Tel +41 61 279 17 35
Fax +41 61 279 17 06
E-Mail thomas.mauch@fhbb.ch
Internet www.fhbb.ch/imanent

3. Basler Balanced Scorecard-Forum

Programm

ab 08.00	Begrüssungskaffee	
08.30 – 09.15	Begrüssung und Einführung	Martin Bachmann
09.15 – 11.00 (inkl. Kaffeepause)	Praxisbeispiel 1: Strategisches Spitalmanagement mit der BSC bei der SpitalThun-Simmental AG Referat und moderierte Diskussion	Beat Straubhaar
11.00 – 11.45	Erfahrungen und Trends aus der BSC-Praxis: Wie sorgen wir für eine Balance von Strategie und Tagesgeschäft im hektischen Manageralltag? Kurzreferate und moderierte Diskussion	Claudia Eichenberger Carmen Jeker Frei
11.45 – 13.15	Mittagessen	
13.15 – 14.40	Praxisbeispiel 2: Optimierung der Servicequalität durch den Einsatz der BSC bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank Referat und moderierte Diskussion	Kaspar Schweizer
14.40 – 15.00	Kaffeepause	
15.00 – 16.30	Praxisbeispiel 3: Integration der BSC in den Planungs- und Reporting-Prozess bei Coop Referat und moderierte Diskussion	Beat Ammann
ab 16.30	Apéro	

Die Firmen EBM Solutions (www.balancedscorecard.ch) und PROCOS (www.procos.com) werden im Foyer ihre Softwareprodukte präsentieren. Nutzen Sie die Pausenzeiten, um Ihre softwarespezifischen Fragen mit kompetenten Gesprächspartnern zu diskutieren.

Weitere Informationen zum Thema Balanced Scorecard finden Sie unter www.bcp.ch
